

Hilfe für Senioren: Handyhelfer gesucht für digitale Teilhabe

Handyhelfer unterstützen Senioren im Werra-Meißner-Kreis: Neue digitale Möglichkeiten für Teilhabe dank des Projekts der Evangelischen Familienbildungsstätte.

Digitale Teilhabe für Senioren im Werra-Meißner-Kreis

Das Projekt, das von der Evangelischen Familienbildungsstätte Werra-Meißner initiiert wurde, hat das Ziel, älteren Menschen im Werra-Meißner-Kreis den Umgang mit digitalen Geräten wie Handy, Tablet und Computer näherzubringen. Diese Initiative, die von der FBS geleitet wird, soll zur Erweiterung der digitalen Kompetenzen beitragen und den Senioren neue Möglichkeiten eröffnen. Durch die Unterstützung der sogenannten Handyhelfer erhalten die älteren Menschen die Chance, am digitalen Leben teilzunehmen und von den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten zu profitieren.

Regionale Unterstützung in sechs Regionen des Kreises

Der Werra-Meißner-Kreis kooperiert mit der Familienbildungsstätte, um die Fördermittel für das Projekt zu erhalten. Diese Mittel stammen aus dem Leader-Maßnahmenprogramm der Europäischen Union und unterstreichen die Bedeutung des Projekts. Durch die Zusammenarbeit zwischen der FBS und dem Werra-Meißner-Kreis wird deutlich, wie wichtig es ist, älteren Menschen den

Zugang zur digitalen Welt zu erleichtern.

Die Handyhelfer werden in sechs verschiedenen Regionen des Kreises tätig sein. In diesen barrierefreien und mit WLAN ausgestatteten Räumen werden sie den Senioren Unterstützung und Schulungen bieten. Die betreffenden Regionen sind Sontra, Ringgau, Herleshausen, Weißenborn; Witzenhausen, Neu-Eichenberg; Hessisch Lichtenau, Großalmerode; Bad Sooden-Allendorf, Berkatal, Meißner; Wehretal, Waldkappel, Eschwege; Eschwege, Meinhard, Wanfried. Jeder Ort stellt geeignete Räumlichkeiten für die Beratungen zur Verfügung, um den Senioren eine optimale Lernumgebung zu bieten.

Handyhelfer als wichtige Vermittler

Die Handyhelfer werden als geringfügig Beschäftigte angestellt und erhalten umfassende Schulungen sowie die notwendige Ausrüstung von der FBS. Es ist entscheidend, dass die zukünftigen Helfer Spaß im Umgang mit älteren Menschen haben, um die bestmögliche Betreuung zu gewährleisten. Bewerbungen für diese Position sind noch bis zum 8. August möglich, die Bewerbungsgespräche finden am 14. August statt. Durch ihre Tätigkeit tragen die Handyhelfer maßgeblich dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren im Werra-Meißner-Kreis an der digitalen Welt teilhaben können.

Das Projekt der Digitale Teilhabe für Senioren im Werra-Meißner-Kreis ist ein Schritt in Richtung einer inklusiven digitalen Gesellschaft, in der Menschen jeden Alters die Möglichkeit haben, die Vorzüge der Technologie zu nutzen und sich miteinander zu vernetzen. Dank der Unterstützung der FBS und des Engagements der Handyhelfer wird die digitalen Integration älterer Menschen gefördert und ihre Lebensqualität verbessert.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de